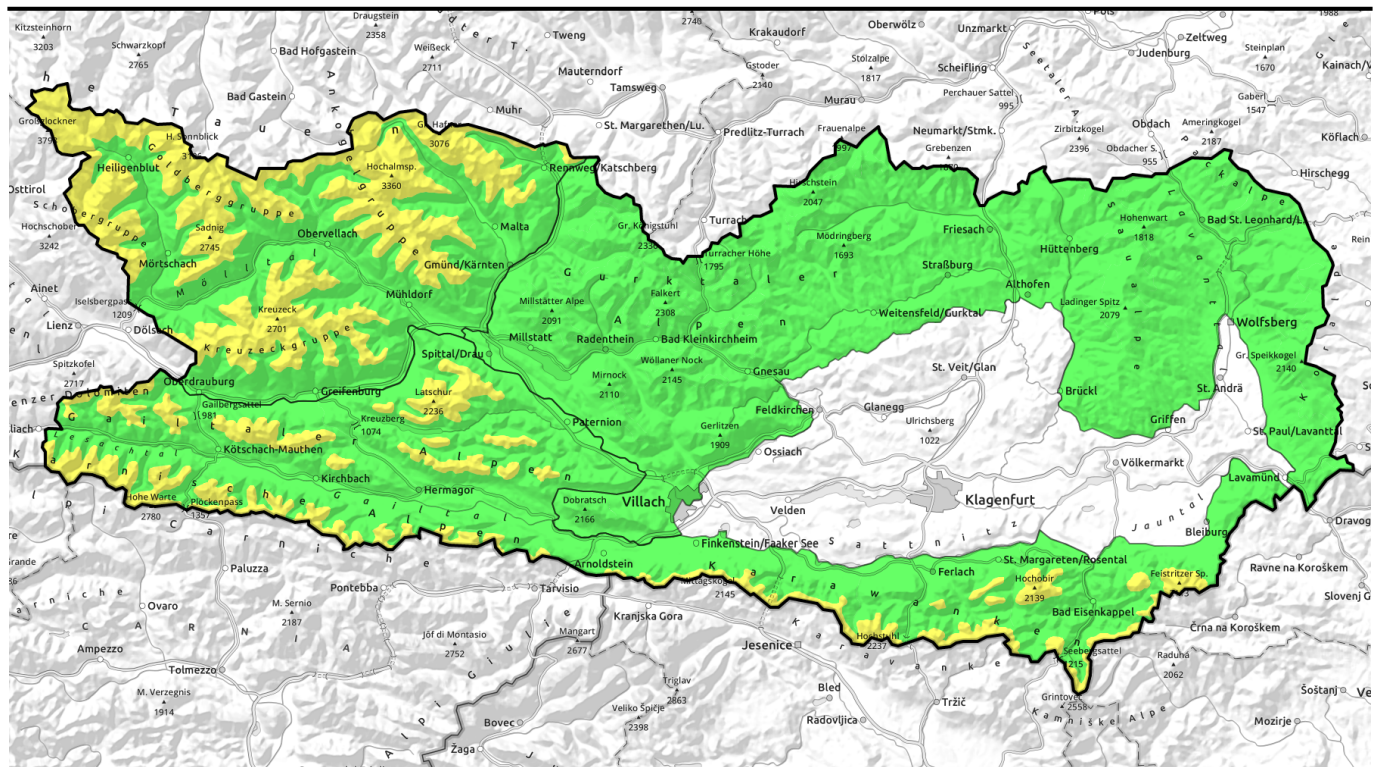















11.04.2022, Vormittag



Triebschneeablagerungen in Hochlagen; Anstieg der Gefahr von spontanen feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf

	1800 m	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe				
	2000 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte				
		Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme



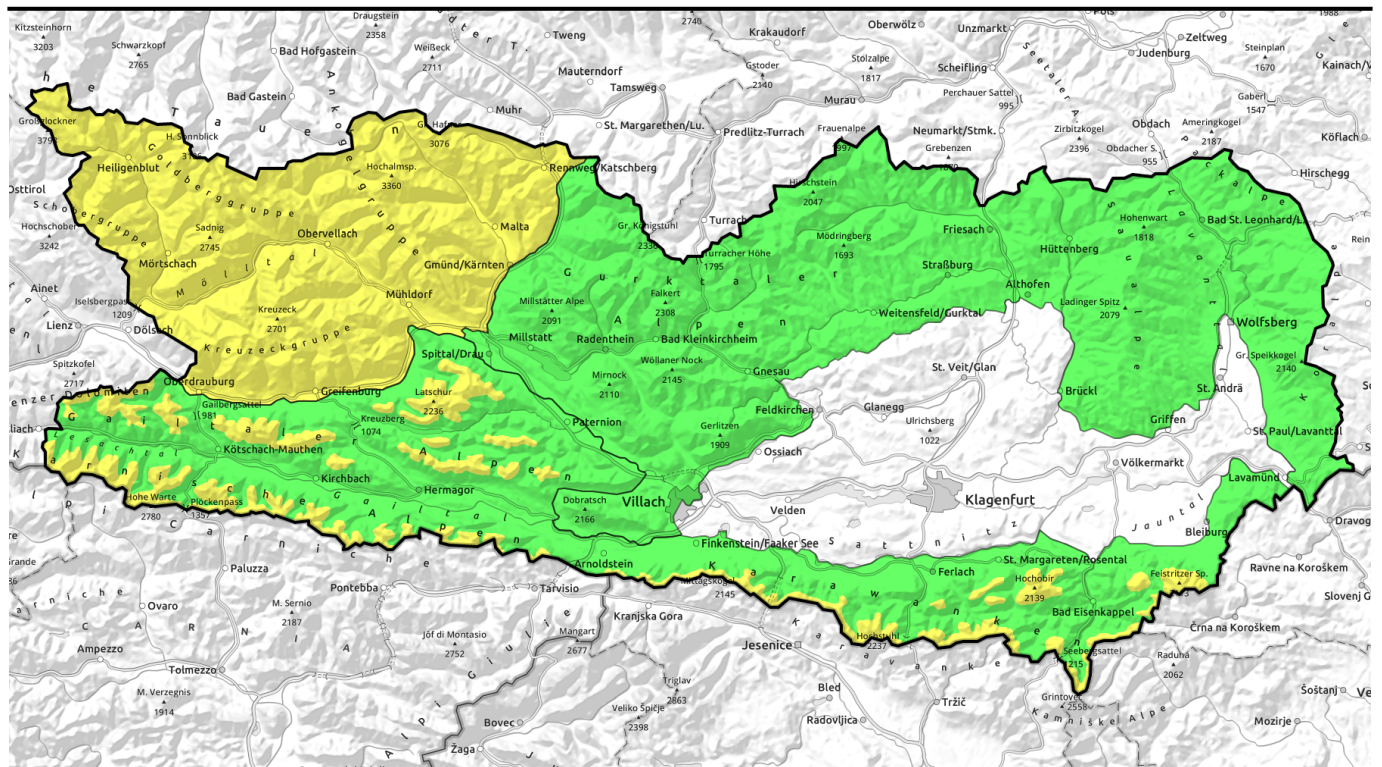
Gefahrenstufen



Exposition



11.04.2022, Nachmittag



Triebsschneeablagerungen in Hochlagen; Anstieg der Gefahr von spontanen feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf

	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe	
	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte	
2000 m		
	Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	

Lawinenprobleme

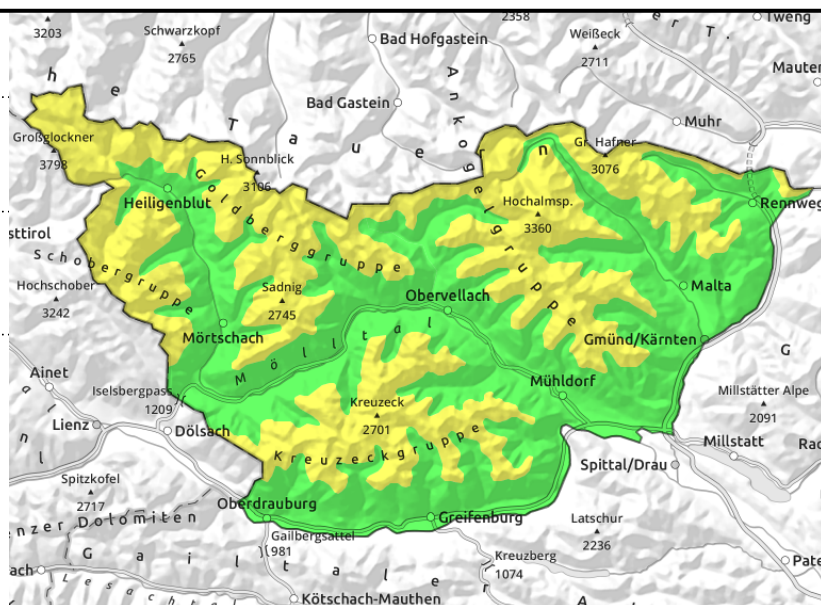
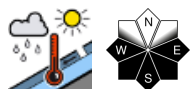
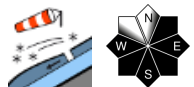


Gefahrenstufen



Exposition



11.04.2022, Vormittag**Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe**

Tribschneeablagerungen in Hochlagen; Anstieg der Gefahr von spontanen feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr wird vormittags oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Mit den steigenden Temperaturen nimmt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von spontanen nassen und feuchten Lawinen ab einer Höhe von 1500 m zu. Die Lawinengefahr steigt auf allgemein MÄSSIG. Oberhalb rund 2600 m sind aber weiterhin die Tribschneepakete vorsichtig zu beurteilen.

Schneedeckenaufbau

Der Neu- und Tribschnee der letzten Tage hat sich allgemein recht gut mit der feuchten Altschneedecke verbunden. Die Bindung wird aber mit der Höhe schlechter. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf wird die Schneedecke durchfeuchtet und durchnässt, was zu einem Festigkeitsverlust der frischen Schneeaufgabe führt und zur weiteren Durchnässung der Altschneedecke in tieferen Lagen.

Wetter

Der Montag bietet herrlich sonniges und vor allem wieder milderes Bergwetter. Ab Mittag entstehen ein paar Quellwolken. Bei schwachem bis mäßigem West- bis Südwestwind steigt die Temperatur in 2000 m von -5 Grad auf +1 Grad und in 3000 m auf -4 Grad. Auch am Dienstag scheint meist die Sonne. Am Nachmittag werden die Wolken im Westen dichter. Die Temperaturen steigen weiter.

Tendenz

Mit weiter steigenden Temperaturen nimmt auch die Wahrscheinlichkeit von nassen und feuchten Lawinen weiter zu.

Lawinenprobleme

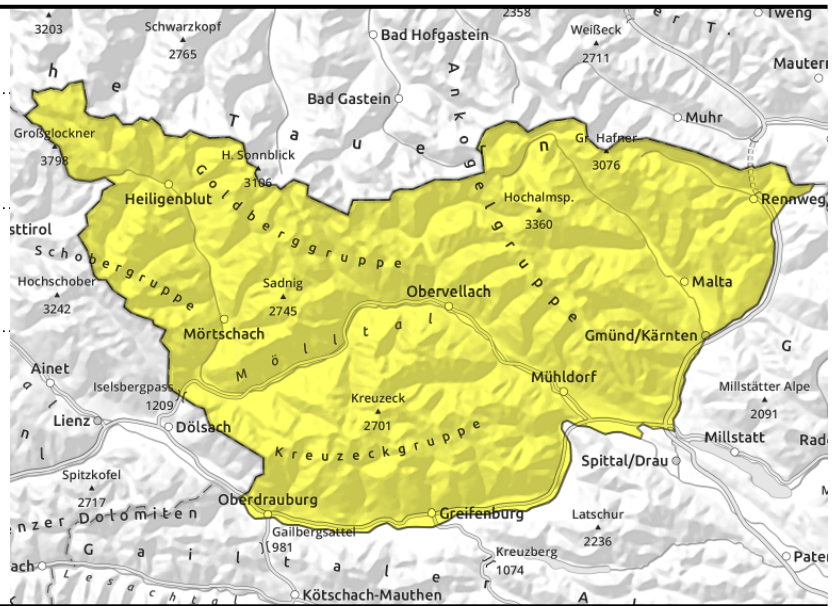
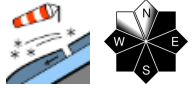


Gefahrenstufen



Exposition



11.04.2022, Nachmittag**Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe**

Tribschneeablagerungen in Hochlagen; Anstieg der Gefahr von spontanen feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr wird vormittags oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Mit den steigenden Temperaturen nimmt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von spontanen nassen und feuchten Lawinen ab einer Höhe von 1500 m zu. Die Lawinengefahr steigt auf allgemein MÄSSIG. Oberhalb rund 2600 m sind aber weiterhin die Tribschneepakete vorsichtig zu beurteilen.

Schneedeckenaufbau

Der Neu- und Tribschnee der letzten Tage hat sich allgemein recht gut mit der feuchten Altschneedecke verbunden. Die Bindung wird aber mit der Höhe schlechter. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf wird die Schneedecke durchfeuchtet und durchnässt, was zu einem Festigkeitsverlust der frischen Schneeaufgabe führt und zur weiteren Durchnässung der Altschneedecke in tieferen Lagen.

Wetter

Der Montag bietet herrlich sonniges und vor allem wieder milderes Bergwetter. Ab Mittag entstehen ein paar Quellwolken. Bei schwachem bis mäßigem West- bis Südwestwind steigt die Temperatur in 2000 m von -5 Grad auf +1 Grad und in 3000 m auf -4 Grad. Auch am Dienstag scheint meist die Sonne. Am Nachmittag werden die Wolken im Westen dichter. Die Temperaturen steigen weiter.

Tendenz

Mit weiter steigenden Temperaturen nimmt auch die Wahrscheinlichkeit von nassen und feuchten Lawinen weiter zu.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

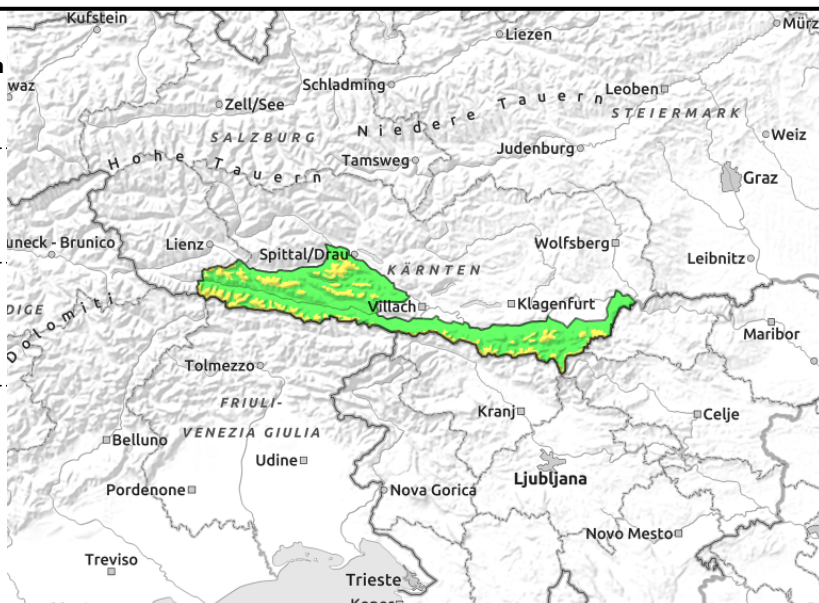
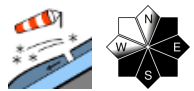
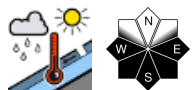
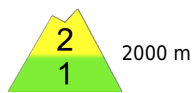
sehr groß

Exposition



11.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler
Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Tribschneeablagerungen in Hochlagen; Anstieg der Gefahr von spontanen feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt. Die Hauptgefahr geht am Vormittag von noch störanfälligen Tribschneeablagerungen aus, wird aber durch die Erwärmung durch das Nassschneeproblem abgelöst. Spontane nasse und feuchte Rutsche und Lawinen werden wahrscheinlicher. Auch die Gefahrengrenze sinkt im Tagesverlauf bis gegen 1500 m.

Schneedeckenaufbau

Mit der tageszeitlichen Erwärmung können sich die Tribschneeablagerungen setzen, die Durchfeuchtung und auch Durchnässung der Schneedecke nimmt jedoch zu.

Wetter

Der Montag bietet herrlich sonniges und vor allem wieder milderes Bergwetter. Ab Mittag entstehen ein paar Quellwolken. Bei schwachem bis mäßigem West- bis Südwestwind steigt die Temperatur in 2000 m von -5 Grad auf +1 Grad und in 3000 m auf -4 Grad. Auch am Dienstag scheint meist die Sonne. Am Nachmittag werden die Wolken im Westen dichter. Die Temperaturen steigen weiter.

Tendenz

Mit steigenden Temperaturen steigt auch die Gefahr von nassen und feuchten Lawinen an.

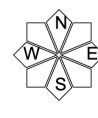
Lawinenprobleme

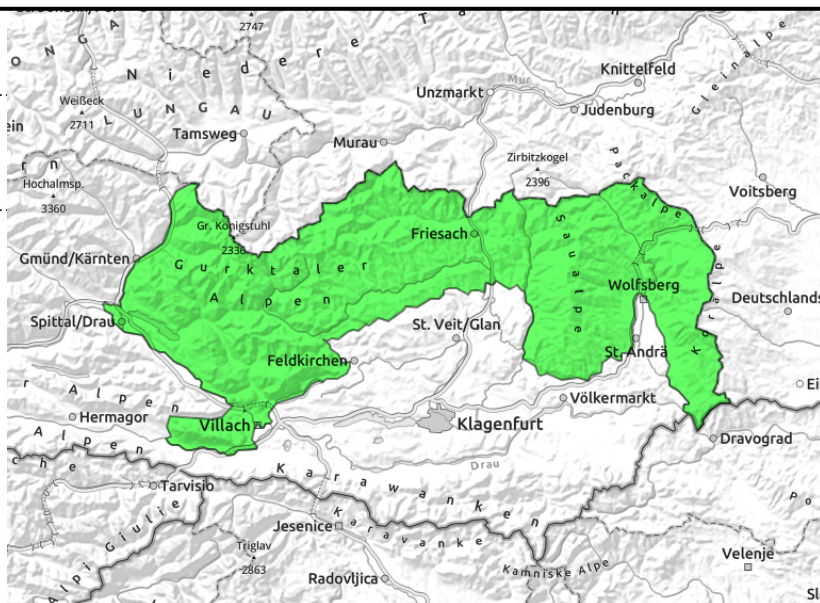
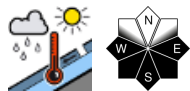


Gefahrenstufen



Exposition



11.04.2022**Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Mit der Erwärmung weitere Durchnässung der Schneedecke

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Die Tribschneelinsen können sich setzen und mit der weiteren Durchnässung der Schneedecke ist mit spontanen nassen Rutschen und kleineren Lawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Mit der Erwärmung im Tagesverlauf wird die meist geringe Schneedecke weiter durchfeuchtet und nass.

Wetter

Der Montag bietet herrlich sonniges und vor allem wieder milderes Bergwetter. Ab Mittag entstehen ein paar Quellwolken. Bei schwachem bis mäßigem West- bis Südwestwind steigt die Temperatur in 2000 m von -5 Grad auf +1 Grad und in 3000 m auf -4 Grad. Auch am Dienstag scheint meist die Sonne. Am Nachmittag werden die Wolken im Westen dichter. Die Temperaturen steigen weiter.

Tendenz

Die Gefahr von spontanen kleinen und nassen Lawinen steigt weiter an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

